

Lerntipps für die modernen Fremdsprachen

Liebe Eltern,

Sie fragen sich, was Ihr Kind tun kann, um seine Noten in den modernen Fremdsprachen zu verbessern? Wir, d.h. die Fachschaften Englisch und Französisch, möchten Ihnen und Ihrem Kind dazu ein paar Tipps geben.

Zunächst einmal sollte es vollkommen ausreichen, wenn Ihr Kind seine täglichen **Hausaufgaben** gründlich erledigt. Dazu folgen unten noch genauere Hinweise.

Zusätzliche Materialien:

Wenn Ihr Kind in diesem Schuljahr mit einer neuen Fremdsprache begonnen hat, sollten Sie nur zusätzliche Materialien kaufen, die sich direkt auf das verwendete Lehrwerk beziehen. Die Vokabeln anderer Materialien könnten ansonsten Verwirrung stiften.

Sinnvoll ist in jedem Fall die Anschaffung der **Hörtexte zum Lehrwerk**. Mittlerweile sind diese meist bereits Bestandteil des Arbeitshefts (z.B. als CDs beim „Carnet d’activités“), das gerade in den unteren Klassen ohnehin angeschafft wird. Bei „Access“, dem Lehrwerk, das am Gymnasium Bruckmühl im G9 für Englisch verwendet wird, kann man sich die Audiodateien zum Buch und Workbook kostenlos herunterladen.

Ihr Kind kann sich die Texte so immer wieder anhören, wodurch sich sein Gefühl für die Aussprache verbessern wird. In einem weiteren Übungsschritt kann es die Texte an geeigneten Stellen unterbrechen (Pause-Taste) und das Gehörte nachsprechen. Außerdem kann man so auch den gesprochenen Text als Diktat verwenden, immer wieder Pausen machen und das Gehörte aufschreiben. Abschließend kann man dann mit Hilfe des Lehrbuches überprüfen, ob alles richtig geschrieben wurde. Wünschenswert wäre es, wenn Sie nun Ihrerseits noch einmal anhand des Lehrbuchtextes überprüfen würden, ob Ihr Kind alle Fehler entdeckt und verbessert hat, denn erfahrungsgemäß werden viele Fehler von den Lernern selbst übersehen. Allerdings sollten Sie die Fehler nicht sofort direkt markieren, sondern neben der Zeile, in der Sie einen Fehler entdeckt haben, einen Strich machen und Ihr Kind auffordern, den Fehler selbst zu finden und zu verbessern. So wird der Blick für Fehler geschult.

Viele Verlage bieten **Übungshefte und -bücher** zu den einzelnen Jahrgangsstufen an (Schulaufgabentrainer oder Übungen zum Vokabeltraining oder zu einzelnen Grammatikthemen, mit oder ohne Erläuterungen). Eine gut sortierte Buchhandlung kann damit Regale füllen. Wichtig ist bei der Auswahl natürlich zum einen, dass die Lösungen zu den Übungen im Buch enthalten sind oder als einzelnes Heft beiliegen. Zum anderen sollte

das Heft ansprechend gestaltet sein, da es ansonsten möglicherweise bald in der Ecke landet und die Ausgabe damit sinnlos war. Aufgrund der Unmengen an Neuerscheinungen auch in diesem Bereich macht es wenig Sinn, Ihnen hier für jede Jahrgangsstufe und jedes Fach einzelne Bücher zu empfehlen. Zusatzmaterialien zum eingeführten Lehrwerk sind aber durchaus sinnvolle, zusätzliche Vertiefungsmöglichkeiten, aber nicht zwingend notwendig.

Wenn Ihr Kind die Sprache bereits länger als ein Jahr lernt, empfehlen wir allgemein das **Lesen von Texten in der Fremdsprache**. Davon gibt es natürlich auch außerhalb des Lehrwerkes eine ganze Menge, und zwar abgestimmt auf das jeweilige Niveau der einzelnen Jahrgangsstufen. Lektüren dieser Art findet Ihr Kind in der **Schülerbibliothek**. Wenn diese Auswahl nicht reicht, kann man Ihnen in den Buchhandlungen und den örtlichen Büchereien weiterhelfen. Die Lehrbuch-Verlage bieten eine immer größere Auswahl an, und in großen Buchhandlungen finden Sie sicher auch viele Exemplare, um einmal zu stöbern – besser noch: damit Ihr Kind einmal stöbern kann; denn wenn es sich selbst für ein Buch entscheidet, wird es sich damit auch eher zum Lesen hinsetzen, als wenn wir Erwachsenen die Vorauswahl treffen...

Speziell für Englisch, aber auch für die anderen modernen Fremdsprachen, sind Filme oder Serien eine hervorragende Möglichkeit, seine Fremdsprachenkenntnisse auf angenehme und unterhaltsame Weise zu verbessern: Viele englische und amerikanische Filme (DVDs oder Streamingdienste) bieten eine englische Tonspur, so dass Sie die Möglichkeit haben, Filme oder Serien im Original anzusehen. Dabei kann man zunächst deutsche Untertitel einblenden, später auf englische Untertitel wechseln und diese schließlich vielleicht sogar völlig weglassen. Am Anfang wird das eine etwas ermüdende Erfahrung sein, aber nach zwei oder drei Filmen werden Sie bzw. Ihre Kinder feststellen, dass man immer mehr versteht und dass die englischen Originaltexte oft interessanter oder komischer sind. Auch die Stimmen der Schauspieler im Original zu hören ist ein Anreiz!

Gleiches gilt für die anderen modernen Fremdsprachen. Allerdings gibt es hier nicht eine derartige Auswahl an Filmen, und häufig fehlen die fremdsprachigen Tonspuren.

Nun aber, wie oben versprochen, noch einige Tipps für Ihr Kind zum besseren **Vokabellernen zu Hause** sowie zum **Üben ganz allgemein**:

1. Wie gehe ich vor, wenn wir einen neuen Text durchgenommen haben?

- ✓ Wenn Du die Audiodatei bzw. CD zum Buch hast, kannst Du Dir den Text zuerst abschnittsweise anhören und dann nachsprechen. So prägst Du Dir die richtige Aussprache besser ein.
- ✓ Anschließend solltest Du den Text lesen. Lies ihn mehrere Male **laut** vor. Achte dabei auf die richtige Aussprache der Wörter und ihre richtige Betonung im Text. Dialoge kannst Du auch mit verteilten Rollen lesen, indem Du für jede Person die Stimme etwas änderst oder verstellst. Dann macht das Lesen auch mehr Spaß!
- ✓ An Tagen, an denen ein neuer Text durchgenommen wurde, bekommst Du gewöhnlich auch als Hausaufgabe gestellt, die Vokabeln zum Text abzuschreiben und zu lernen. Das Lesen des Textes hilft Dir beim Aneignen der Vokabeln, da sie gleich mit dem Textinhalt verknüpft werden.

2. Wie lerne ich am besten die neuen Vokabeln zum Text?

- ✓ Schreibe eine fremdsprachige Vokabel ab und daneben sofort die deutsche Entsprechung. So verknüpfst Du die fremdsprachige und deutsche Bedeutung miteinander im Gehirn. Im Idealfall schreibst Du auch die dritte Spalte ins Vokabelheft, denn so lernst Du die Wörter in einem sinnvollen Zusammenhang. Meist fällt dann das Lernen des einzelnen Wortes auch leichter, und Du wirst später mehr sprachliche Möglichkeiten zur Verfügung haben, um unbekannte oder gerade vergessene Wörter zu umschreiben.
- ✓ Beim Abschreiben solltest Du die fremdsprachigen Wörter auch immer aussprechen. So verknüpfst Du Aussprache und Schreibung miteinander im Gehirn.

Wenn Du alle Vokabeln abgeschrieben hast, folgt eine Übungs- und Lernphase im Buch. Du arbeitest besser nicht mit dem Vokabelheft weiter, um sicher zu gehen, dass Du nicht schon bei Übertragen ins Vokabelheft Fehler gemacht hast und diese nun mitlernst.

- ✓ Sprich und schreibe die fremdsprachige Vokabel und nenne dann ihre deutsche Entsprechung. (Wenn Du gerne mit Karteikästen arbeitest, könntest Du bei dieser Gelegenheit die Karteikarten schreiben, mit denen Du später übst – siehe unten).
- ✓ Anschließend geht's in der umgekehrten Reihenfolge weiter: Deutsches Wort nennen und dann das fremdsprachige dazu aussprechen und aufschreiben.

Achtung: Alle Wörter, die Dir schwer fallen, solltest Du mehrmals schreiben!!!

Erst wenn diese Lernphase abgeschlossen ist, solltest Du Dich selbst prüfen. Dabei gehst Du folgendermaßen vor:

- ✓ Deutsches Wort abdecken, fremdsprachiges Wort ansehen und deutsche Entsprechung nennen. Wenn Du möchtest, kannst Du hinter das deutsche Wort einen Bleistifthaken machen. Gehe jede Seite mit neuen Vokabeln solange durch, bis alle deutschen Wörter drei Bleistifthaken bekommen haben.
- ✓ Das gleiche Verfahren in der Gegenrichtung, d.h. fremdsprachiges Wort abdecken...

Hierbei kannst Du natürlich auch Karteikarten verwenden (Vorderseite: fremdsprachige Vokabel, Rückseite: deutsche Entsprechung). Natürlich gibt es auch gute Programme zum Lernen von Vokabeln am PC. Deine Lehrkraft für Englisch oder Französisch kann Dir da bestimmt etwas nennen.

Achtung: Auch in der Testphase solltest Du wichtige und schwierige fremdsprachige Wörter aufschreiben.

<p><u>Merke:</u> Aussprache kommt immer vor Schreibung! Nie nur schreiben! Immer gleichzeitig die Wörter laut sprechen!</p>
--

3. Wie erledige ich die Übungen im Workbook oder im Schülerbuch richtig und zügig?

Die Übungen beziehen sich immer auf den Unterricht und gehen aus ihm hervor. Daher gilt:

Bevor Du Dich zu Hause auf diese Übungen stürzt, solltest Du immer zuerst wiederholen, was wir im Unterricht durchgenommen haben oder geübt haben. Du wirst sehen, dass Du die Übungen so schneller erledigen kannst und Dir alles besser einprägst.

4. Wie wiederhole ich das Gelernte am sinnvollsten?

Natürlich musst Du immer wieder alten, schon längst durchgenommenen Stoff wiederholen. Denn wenn Du Vokabeln oder bestimmte grammatische Strukturen nicht regelmäßig anwendest, vergisst Du sie. Da aber alles Gelernte zum Grundwissen für die nächsten Jahre gehört, solltest Du Dich bemühen, Dein Wissen immer wieder aufzufrischen.

Das geht so:

- ✓ Lies die schon bekannten Texte immer mal wieder laut durch und beantworte die Fragen zum Text (meist die erste Übung nach dem Text).
- ✓ Mache die Einsetzübungen im Buch noch einmal und teste, ob Du noch die richtigen Lösungen findest.
- ✓ Wiederhole die Vokabeln wie oben beschrieben. Wenn Du mit Karteikarten arbeitest, hole Dir alte Vokabelpäckchen wieder hervor und teste, ob Du die Wörter noch kannst.

**Und nun:
Viel Spaß und Erfolg
beim Fremdsprachenlernen!!!**